

Aufgabenblatt 6

Nachtrag

Adverse Selektion

Was beobachten wir in der Realität?

- Garantien
- Langfristige Verträge

Bsp: Garantien

Verkäufer (nur er kennt Qualität) kann sich verpflichten, evtl. Schäden auszubessern.

Käufer und Käufer risikoneutral.

Erwarteter Schaden: Bei Lemon 7500, bei gutem Auto 1000.

ZB (Käufer): Lemon 10000, gutes Auto 15000.

Verkäufer will in jedem Fall verkaufen.

W'keit für Lemon: 0.2.

Garantie: Verkäufer übernimmt Anteil x des Schadens.

Garantie ist "Versicherung" für Käufer und Si-

gnal über Qualität.

Intuition: Hohe Garantie ($x \geq x^*$) spricht für gutes Auto und hoher Preis wird bezahlt.

Damit: “Lemon” signalisiert $x = 0$ genau dann wenn:

$$10000 - 0 \cdot x \geq 15000 - 7500 \cdot x$$

$$x \geq 2/3$$

Ein gutes Auto signalisiert x^* , genau dann, wenn:

$$15000 - 1000 \cdot x^* \geq 10000$$

$$x \leq 5$$

Für $2/3 \leq x^* \leq 5$ wird der wahre Typ des Autos enthüllt.

Separierendes Gleichgewicht:

- Gutes Auto kostet 15000; 2/3 Deckungszahlung.
- Lemon: kostet 10000; Keine Deckung.

Verkäufer stellt sich durch die Garantie besser:

Ohne Garantie:

$$0.2 \cdot 10000 + 0.8 \cdot 15000 = 12200$$

Mit Garantie:

$$15000 - 2/3 \cdot 1000 = 14333$$